

# **KLICK**

**Kino, Kunst, Kultur im Kiez** 05 / 2026

## **GÄSTE**

**Lore Stefanek**

**Daniel Abma**

**Douglas Wolfsperger**

**u.a.**

# PROGRAMM MAI

	15:00	17:30	20:00	Gäste
Fr	01. TIERISCH ABGEFAHREN (DF)	SIRENS CALL (OmU)	GAVAGAI (OmU)	
Sa	02. TIERISCH ABGEFAHREN (DF)	SIRENS CALL (OmU)	GAVAGAI (OmU)	
So	03. TIERISCH ABGEFAHREN (DF)	DIE BETTWURST (DF)	SIRENS CALL (OmU)	
Mo	04.	GAVAGAI (OmU)	MEIN NEUES ALTES ICH (DF)	Sandra Baron, Tina Holms
Di	05.	GAVAGAI (OmU)	DIE DREI TAGE DES CONDOR (OmU)	
Mi	06.	GAVAGAI (OmU)	SIRENS CALL (OmU)	
Do	07.	LOVE ME TENDER (OmU)	DER DRITTE MANN (OmU)	Lore Stefanek
Fr	08. LOVE ME TENDER (OmU)	VERLIEBT IN EINE BARACKE (DF)	SCHLAMASSEL (DF)	Elke Matz / Lore Stefanek, A. C. Eckart
Sa	09. TIERISCH ABGEFAHREN (DF)	LOVE ME TENDER (OmU)	THEODORAKIS Hommage (DF)	Klaus Salge, Asteris Kutulas
So	10. TIERISCH ABGEFAHREN (DF)	DENN DIESES LEBEN LEBST NUR DU (DF)	SATANISCHE SAU (DF)	Douglas Wolfesperger, Max Peter Weber
Mo	11.	DENN DIESES LEBEN LEBST NUR DU (DF)	LOVE ME TENDER (OmU)	
Di	12.	LOVE ME TENDER (OmU)	IM PRINZIP FAMILIE (DF)	Daniel Abma
Mi	13.	DENN DIESES LEBEN LEBST NUR DU (DF)	LOVE ME TENDER (OmU)	
Do	14.	ALS WÄRE ES LEICHT (DF)	ENRICO BERLINGUER (OmU)	
Fr	15. PETER HUJAR'S DAY (OmU)	ENRICO BERLINGUER (OmU)	ALS WÄRE ES LEICHT (DF)	
Sa	16. TOM UND JERRY (DF)	ALS WÄRE ES LEICHT (DF)	BABA KUSH (DF)	Leon Kluth u.a.
So	17. TOM UND JERRY (DF)	DIE JUNGS VOM BAHNHOF ZOO (DF)	ENRICO BERLINGUER (OmU)	
Mo	18.	BABA KUSH (DF)	Privatvorstellung	
Di	19.	ENRICO BERLINGUER (OmU)	ALS WÄRE ES LEICHT (DF)	
Mi	20.	ALS WÄRE ES LEICHT (DF)	Buch & Film: PARANOIA IN HOLLYWOOD (OmU)	Jan Jekal
Do	21.	NIÑXS (OmU)	Architektur: THE COMPETITION (DF)	
Fr	22. NIÑXS (OmU)	PETER HUJAR'S DAY (OmU)	DIE DREI TAGE DES CONDOR (OmU)	
Sa	23. TOM UND JERRY (DF)	NIÑXS (OmU)	WILD FOXES (OmU)	
So	24. TOM UND JERRY (DF)	PFUI ROSA! (DF)	NIÑXS (OmU)	
Mo	25.	WILD FOXES (OmU)	NIÑXS (OmU)	
Di	26.	NIÑXS (OmU)	QMS: EINHORNJAGD (OmEU)	Häly Heinecker, Jeri Soleil Perschke
Mi	27.	NIÑXS (OmU)	WILD FOXES (OmU)	
Do	28.	TOD MEINER JUGEND (DF)	WILD FOXES (OmU)	
Fr	29.	TOD MEINER JUGEND (DF)	IDENTITY: A CZECH GRAPHIC DESIGN (OmEU)	Petr Smělík u.a.
Sa	30. TOM UND JERRY (DF)	Privatvorstellung	Privatvorstellung	
So	31. Privatvorstellung	Privatvorstellung	TOD MEINER JUGEND (DF)	

## Filmpatin des Monats **LORE STEFANEK**



Liebe KLICK-Freunde und Freundinnen, liebe Gäste des Kinos!

Unsere Patin im Mai ist **Lore Stefaneck** – Schauspielerin, Theaterregisseurin und Autorin. Sie war zwanzig Jahre als Schauspielerin tätig, bevor es in den 1980er-Jahren auch Frauen vermehrt möglich wurde, als Regisseurinnen zu arbeiten. Stefaneck gehörte zu den Pionierinnen des deutschsprachigen Theaters. Sie arbeitete u. a. als Professorin an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin und inszenierte über 30 Produktionen in Europa und den USA.

Im Film und Fernsehen war sie lange selten zu sehen, mit späteren Rollen etwa in Paolo Sorrentinos TV-Zweiteiler **THE NEW POPE** (2020). Im Jahr darauf verkörperte sie im Prinzessin-Diana-Biopic **SPENCER** (2021) die Queen Mother.

Ihr Schwerpunkt blieb jedoch stets das Theater, mit Engagements u. a. in Frankfurt, Dresden, Berlin und Wien. 2024 erhielt sie den Deutschen Schauspielpreis für ihre Nebenrolle in Sylke Enders' Tragikomödie **SCHLAMASSEL**.

Lore Stefaneck lebt in Berlin und Wien und war 2021 Teil der Initiative #ActOut.

An zwei Abenden wird sie im KLICK zu Gast sein: Am 7. Mai um 20:00 Uhr stellt sie einen ihrer Lieblingsfilme vor, **DER DRITTE MANN** (1949). Am darauffolgenden Tag, dem 8. Mai, ebenfalls um 20:00 Uhr, präsentiert sie **SCHLAMASSEL** von Sylke Enders (2023).

## **THE THIRD MAN** Der dritte Mann



**KLICK**  
PATIN

*Regie: Carol Reed*  
*GB 1949, 108 min., OmU, FSK: 12*  
*Mit: Orson Welles, Joseph Cotten, Alida Valli*

Im Wien der Nachkriegszeit, geprägt von den vier Besatzungsmächten, Schwarzmarkt und sozialen Spannungen, sucht ein kanadischer Schriftsteller nach einem alten Freund, der angeblich ums Leben gekommen ist. Schon bald stellt sich heraus, dass dieser noch lebt, untergetaucht ist und tief in kriminelle Geschäfte verstrickt ist. Während seiner Nachforschungen erkennt der Schriftsteller, wie berechtigt der zweifelhafte Ruf seines Freundes ist, und gerät zunehmend in einen inneren Konflikt zwischen moralischer Verantwortung und persönlicher Loyalität.

**Der Film gehört zu den Lieblingsfilmen von Lore Stefaneck.**

07.05.: 20.00 mit Lore Stefaneck

## **SCHLAMASSEL**



**KLICK**  
PATIN

*Regie: Sylke Enders*  
*DE 2023, 115 min., FSK: 12*  
*Mit: Mareike Beykirch, Lore Stefaneck u.a.*

1997, 7 ½ Jahre nach der „Wende“. Das Jahr, in dem Johannes Seele stirbt. Johannes Seele tobt. Egal, was sie tut, es ist falsch. Auf einmal soll es falsch sein, dem Erbschleicher von Onkel auf Omars Begräbnis mal die Meinung zu geigen. Johanna gibt sich keine Zeit, nicht zum Trauern und nicht, um zur Ruhe zu kommen. Zerrieben von ambivalenten Gefühlen läuft sie sich privat und bei der Arbeit als bessere Praktikantin wund, meist hinter ihrer Kamera versteckt. Als das Originalfoto einer KZ-Aufseherin in ihre Hände gerät, ergreift sie die Gelegenheit und rückt der mittlerweile achtzigjährigen Anneliese Deckert auf den Pelz.

08.05.: 20.00 mit Lore Stefaneck,  
Sylke Enders  
Moderation: Annette Cornelia Eckert

## SIRENS CALL

KLICK  
DOKU



Regie: *Miri Ian Gossing, Lina Sieckmann*  
DE / NL 2025, 121 min., OmU, FSK: 12

Eine nomadische Sirene kehrt in menschlicher Gestalt auf eine Erde in der Krise zurück. Auf der Suche nach Verbindung mit anderen Merfolk ist sie mit den komplexen Spannungen zwischen Mythologie und postmoderner Realität konfrontiert. Ihr menschlicher Körper fühlt sich fremd an. Konventionelle Ideen von Biografie, Identität und Zugehörigkeit hinterfragend, wandelt 'UNA' als Rastlose durch die USA, während sie sich zunehmend mit ihrem aufbegehrenden Körper konfrontiert sieht, der schließlich danach strebt mehr-als-menschlich zu werden. SIRENS CALL ist ein Genre-Grenzen überschreitendes Hybrid aus Science-Fiction, Roadmovie und Dokumentarfilm.

01., 02.05.: 17:30  
03., 06.05.: 20:00

## GAVAGAI

KLICK  
DRAMA



Regie: *Ulrich Köhler*  
DE / FR 2025, 91 min., OmU, FSK: 12  
Mit: *Jean-Christophe Folly, Maren Eggert u.a.*

Während der Dreharbeiten zu seiner »Medea«-Neuverfilmung im Senegal flüchtet sich Schauspielerinnen Maja (Maren Eggert) in eine Affäre mit ihrem Co-Star Nourou (Jean-Christophe Folly). Erst Monate später begegnen sie sich auf der Premiere des Films in Berlin wieder. Ihre Gefühle füreinander flammen erneut auf, aber ein rassistischer Vorfall belastet das Wiedersehen. Die Spannungen werden nicht kleiner, als alle versucht, das Richtige zu tun. Und während sich die antike Tragödie auf der Leinwand zuspitzt, beginnen sich in der Realität Kunst und Leben zu vermischen. Der neue Film von Ulrich Köhler ist eine vielschichtige Reflexion über Kunst, Moral und Kolonialismus.

01., 02.05.: 20:00  
04., 05., 06.05.: 17:30

## MEIN NEUES ALTES ICH

Eine Reise ins Mysterium der Menopause

KLICK  
DOKU



Regie: *Louise Unmack Kjeldsen*  
DE / DK / NO 2026, 75 min., FSK: 12

Obwohl die Hälfte der Weltbevölkerung die Menopause erlebt und viele Frauen darunter leiden, ist diese Lebensphase noch immer wenig erforscht. Nun suchen Forschende weltweit nach Antworten, um die Auswirkungen des Östrogenrückgangs auf Körper und Gehirn zu ergründen. Der Film bricht Tabus und rückt die Menopause in ein neues Licht. Anschließend „TabooTalk“ mit Sandra Baron und Tina Holmes. Die TabooTalker sind eine Initiative, die mehr Bewusstsein und Sichtbarkeit für die Themen Wechseljahre, Karriere und Sexualität schafft.

**ACHTUNG: Menopause-Movie-Monday – Ein neues Format im Klickkino!**

04.05.: 20:00 mit Sandra Baron & Tina Holmes

## THREE DAYS OF THE CONDOR

Die drei Tage des Condor

KLICK  
CLASSIC



Regie: *Sydney Pollack*  
US 1975, 113 min., OmU, FSK: 16  
Mit: *Robert Redford, Faye Dunaway u.a.*

Als der einfache CIA-Angestellte Joe Turner von seiner Mittagspause zurückkehrt, erwartet ihn ein grausamer Anblick: Alle seine Kollegen wurden erschossen. Sofort gibt er unter seinem Decknamen "Condor" Meldung an die Zentrale. Doch weil Turner der einzige Tatverdächtige ist, taucht er unter und ermittelt auf eigene Faust, wer hinter dem Komplott steckt. In Sydney Pollacks intelligentem und hochspannendem Politthriller Die drei Tage des Condor kämpft Robert Redford gegen einen unerbittlichen Machtapparat an. Kritisch stellt der Film die Macht und zweifelhaften Moralvorstellungen der Geheimdienste in Frage.

05., 22.05.: 20:00

Hommage an  
**ROSA VON PRAUNHEIM**

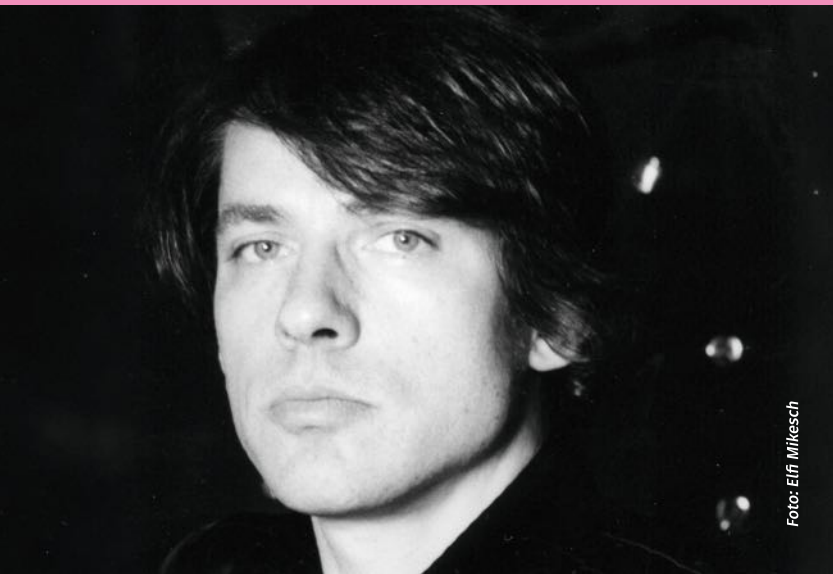


Foto: Elfi Mikesch

**ROSA VON PRAUNHEIM**  
1942–2025

03.05. – 17:30  
**DIE BETTWURST**

10.05. – 20:00  
**DIE SATANISCHE SAU**

17.05. – 17:30  
**DIE JUNGS VOM BAHNHOF ZOO**

24.05. – 17:30  
**PFUI ROSA!**

**DIE BETTWURST**



**KLICK**  
ROSA

Regie: Rosa von Praunheim  
DE 1971, 81 min., FSK: 16  
Mit: Luzi Kryn, Dietmar Kracht u.a.

Luzi und Dietmar lernen sich in der Hafenstadt Kiel kennen und lieben. Sie eine ältere, kleinbürgerliche Sekretärin, er ein junger Hilfsarbeiter aus Berlin. Beide spielen alle gutbürgerlichen Rituale durch, die sie durch Erziehung und Medien erlernt haben. Sie gehen zusammen in ein Ausflugslokal zum Tanz, sie zeigt ihm ihren Kleingarten und ihr Fotoalbum. Nach einer Liebesnacht hilft er ihr beim Staubsaugen. Sie feiern gemeinsam Weihnachten. Plötzlich treffen alte kriminelle Freunde von Dietmar ein und entführen Luzi, um Dietmar zu zwingen, wieder mit ihnen gemeinsame Sache zu machen...

03.05.: 17:30

**DIE SATANISCHE SAU**



**KLICK**  
ROSA

Regie: Rosa von Praunheim  
DE 2025, 85 min., FSK: 16  
Mit: Armin Dallapiccola, Justus Herrmann u.a.

„Die Sau bin ich, gespielt von meinem Alter Ego, dem genialen Schauspieler Armin Dallapiccola. Der Film ist ein Traum, eine Parodie, eine Farce meines Lebens. Poetische Assoziationen zu meinem Tod, zu meinem Sexleben, zu meiner Wiedergeburt. Ich erinnere mich an die 150 Filme meines Lebens, an meine Liebhaber, denen ich Rosen in den Arsch stecke und die ich blind malen muss. Dann stirbt mein Nachbar und hinterlässt einen unendlich traurigen Witwer. Ein Fan klingelt und zwingt mich zum Sex nach dem Tod und meine Freunde stimmen das Lied „Großer Gott wir loben Dich“ an.“  
Rosa von Praunheim

**Teddy-Award auf der Berlinale für den Besten Dokumentarfilm!**

10.05.: 20:00

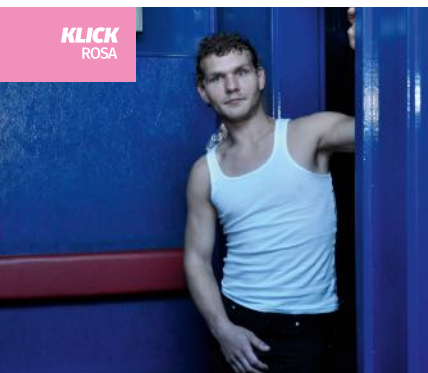
## DIE JUNGS VOM BAHNHOF ZOO

## PFUI ROSA!

## LOVE ME TENDER

## VERLIEBT IN EINE BARACKE

KLICK  
ROSA



KLICK  
ROSA



KLICK  
DRAMA



KLICK  
DOKU



Regie: Rosa von Praunheim  
DE 2011, 84 min., FSK: 12  
Mit: Peter Kern u.a.

Regie: Rosa von Praunheim  
DE 2002, 70 min.

Regie: Anna Cazenave Cambet  
FR 2025, 133 min., OmU, FSK: 16  
Mit: Vicky Krieps, Monia Chokri u.a.

Regie: Elke Matz  
DE 1999, 60 min. – PREMIERE

DIE JUNGS VOM BAHNHOF ZOO ist eine Dokumentation über männliche Prostituierte in Berlin. Der größte Teil der Stricher stammt aus Rumänien. Viele sind Roma, die aus Not anschaffen. Der Film begleitet sie bei ihrer Arbeit in den Strichersbars, Pornokinos oder auf der Straße und zeigt ihren starken Überlebenswillen. Er begleitet sie auf ihrer unglaublichen Reise von ihren ärmlichen Heimatdörfern bis hin in die Großstadt Berlin. Unter den Strichern gibt es minderjährige Jungs, die früh von Pädosexuellen missbraucht wurden und später in die Stricherszene geraten. Sowohl Täter als auch Opfer erzählen von ihren Sehnsüchten, Ängsten und tiefen Verletzungen.

17.05.: 17:30

Anlässlich seines 60. Geburtstags drehte der Kultregisseur Rosa von Praunheim dieses dokumentarische Selbstporträt. Unter anderem berichtet er darin vom Wiedersehen mit seiner ersten großen Liebe und dessen Kampf gegen die Krankheit Aids und vom "Outing" seiner damals 95-jährigen Mutter, die ihm von seiner wirklichen Vergangenheit erzählte.

24.05.: 17:30

Spätsommer, irgendwo in Paris. Die frühere Anwältin Clémence schreibt an ihrem Romandebüt und geht in ihrem neuentdeckten Begehren gegenüber Frauen auf. Mit ihrem Noch-Ehemann Laurent teilt sie sich freundschaftlich das Sorgerecht für ihren achtjährigen Sohn Paul. Doch als Laurent von ihren Liebschaften erfährt, fällt alles zusammen. Er lässt Clémence nicht mehr zu ihrem Sohn und fordert das alleinige Sorgerecht. Sein Vorwurf: Clémentes Lebensstil gefährde Paul. Es folgt ein Gerichtsstreit, in dem Clémence nicht nur um ihren Sohn kämpft, sondern auch ihre sexuelle und intellektuelle Selbstbestimmung einfordert.

07., 09., 12.05.: 17:30  
08.05.: 15:00  
11., 13.05.: 20:00

Erste Vorführung des Dokumentarfilms VERLIEBT IN EINE BARACKE – ein persönliches und zugleich historisches Porträt von und mit Elke Matz. Die ehemalige Betreiberin des „INTERSHOP 2000“ widmet sich darin der ungewöhnlichen Geschichte einer DDR-Architektur: der sogenannten „transportablen Raumerweiterungshalle“. Diese im Volksmund als „Ziehharmonika“ bekannte Konstruktion war einst weit verbreitet – noch 1990 existierten rund 500 Exemplare. Eine dieser mobilen Hallen wurde 1995 am Berliner Ostbahnhof wiederentdeckt und schließlich 2010 an ein Museum in Los Angeles verkauft. Der Film verbindet biografische Erinnerungen mit kulturhistorischen Einblicken.

08.05.: 17:30 mit Elke Matz

## MIKIS THEODORAKIS

Sonne und Zeit

## MIKIS THEODORAKIS

Komponist

## DENN DIESES LEBEN LEBST NUR DU

## IM PRINZIP FAMILIE

KLICK  
HOMMAGE



KLICK  
DOKU



KLICK  
DOKU



Regie: Klaus Salge & Asteris Kutulas  
DE 1999, 54 min.

Regie: Klaus Salge & Asteris Kutulas  
DE 2010, 54 min.

Regie: Douglas Wolfspereger  
DE 2025, 83 min., FSK: 12

Regie: Daniel Abma  
DE 2024, 91 min., FSK: 0

Als das griechische Militär 1967 die Macht ergriff, rief Mikis Theodorakis zum Widerstand gegen die Diktatur auf. Die Junta verbot die Aufführung seiner Musik und versuchte, ihn zu verhaften. Theodorakis wurde zum Staatsfeind Nummer 1. Drei Monate später spürte man ihn auf und ließ ihn im berühmten Gefängnis des griechischen Geheimdienstes verschwinden. In seiner Zelle, zwischen Leben und Tod schwebend, schrieb er in fast euphorischer Stimmung 36 lyrische Texte. 17 von ihnen vertonte er und nannte den Zyklus „Sonne und Zeit“. Eine der ersten Aufführungen dieses Zyklus fand 1999 in Berlin statt.

**Ein Abend zu Ehren des großen Komponisten, der vor 100 Jahren geboren wurde.**

Der Dokumentarfilm gibt einen konzentrierten Überblick zu Theodorakis' über sieben Jahrzehnte währendes künstlerisches Schaffen. Der Bogen erstreckt sich von den ersten Liedern des noch jungen Theodorakis über die Kammermusikwerke, die erste Suite für Klavier und Orchester und andere Werke aus seiner Pariser Zeit, das umfangreiche Liedschaffen der 60er Jahre, das Oratorium "Canto General", die vierte Symphonie, bis hin zu den Opern. Der Film nähert sich dem Phänomen Theodorakis, indem er vor allem den Komponisten selbst zu Wort kommen und Musik und Bild für sich sprechen lässt. Er kommt ohne Kommentar aus und lässt sich vielmehr ganz auf den Künstler ein.

09.05.: 20:00 mit Klaus Salge  
& Asteris Kutulas

Im konservativ geprägten Südwesten Deutschlands stellen sich vier Menschen einer elementaren Herausforderung, um den Weg zu einem glücklicheren Leben zu finden. Dabei ändert sich alles für sie: ihre Namen, ihr Geschlecht, ihr einzigartiges Leben. An einem Punkt ihres Lebens wussten sie mit jeder Faser ihres Körpers, dass es so nicht weitergehen konnte und eine große Veränderung in ihrem Leben nötig war. Sie heißen Gabriel, Elisabeth, Melina, Dunja. Vorher hatten sie einen anderen Namen, ein anderes Leben und ein anderes Geschlecht. Sie haben vergeblich versucht, ein konventionelles Leben zu führen.

10.05.: 17:30 mit Douglas Wolfspereger  
Moderation: Max Peter Weber  
11., 13.05.: 17:30

In einem Haus am Ufer eines idyllischen Sees, umgeben von dichten Wäldern, arbeiten drei Erzieher\*innen im Schichtdienst in einer Wohngruppe. Die Kinder nennen sie Herr Wagner, Frau Wagner und Herr Gerecke. Kochen, waschen, einkaufen und die Kinder mit dem Kleintransporter zur Schule und Freizeitaktivitäten zu bringen, gehört ebenso zu ihrem Alltag, wie zuhören, trösten, auf dem Sofa kuscheln, Filmabende und Gute-Nacht-Geschichten vorlesen. Die Betreuer:innen wollen keine Ersatzeltern sein, und dennoch zeigen, wie sich ein familiäres Miteinander anfühlen kann. Der Film ist für den Deutschen Filmpreis 2026 in der Kategorie „Bester Dokumentarfilm“ nominiert.

12.05.: 20:00 mit Daniel Abma

## ALS WÄRE ES LEICHT

KLICK  
DRAMA



Regie: Milan Skrobanek  
DE 2025, 90 min., FSK: 12  
Mit: Cindy Klink, David Knors u.a.

Kati ist gehörlos, Florian ist blind. Er ist Stadionkommentator beim FC St. Pauli, sie entdeckt die Welt durch ihre Kamera. Als sie sich im Dialoghaus Hamburg begegnen, entsteht eine eigene Sprache. Doch ihre unterschiedlichen Lebenswelten stellen die Beziehung immer wieder auf die Probe. Ihre Liebe wirkt für Außenstehende kaum möglich und entfaltet gerade deshalb eine besondere Kraft. Der Film ist die erste deutsche Spielfilmproduktion, die in den Hauptrollen Menschen zeigt, die im wirklichen Leben gehörlos bzw. blind sind. **Der Film wird mit Untertiteln für Gehörlose (SDH) gezeigt. Die Hörfilmfassung (AD) ist über die Greta App verfügbar.**

14., 16., 20.05.: 17:30  
15., 19.05.: 20:00

## ENRICO BERLINGUER La Grande Ambitione

KLICK  
DRAMA



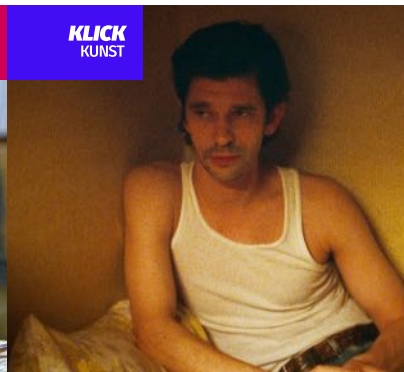
Regie: Andrea Segre  
IT 2024, 122 min., OmU, FSK: 12  
Mit: Elio Germano, Stefano Abbati u.a.

Enrico Berlinguer, der charismatische Generalsekretär der kommunistischen Partei Italiens (PCI), grenzte sich Anfang der 1970er Jahre vom sowjetisch geprägten Sozialismus ab und versuchte, ihn mit westlichen Demokratievorstellungen zu versöhnen. In einer in zwei Blöcke gespaltenen Welt setzte er sich mit Nachdruck für die Überwindung der Dogmen des Kalten Krieges ein. So begann er gegen sämtliche Widerstände einen Dialog mit Aldo Moro, dem Chef der Christdemokraten. Und wäre dieser nicht von den Roten Brigaden ermordet worden, hätte Berlinguer mit seinem „historischen Kompromiss“ Italien wohl nachhaltig verändern können.

14., 17.05.: 20:00  
15., 19.05.: 17:30

## PETER HUJAR'S DAY

KLICK  
KUNST



Regie: Ira Sachs  
US / DE 2025, 76 min., OmU, FSK: 12  
Mit: Ben Whishaw, Rebecca Hall

Ein verrauchter Spätnachmittag im Jahr 1974. Fotograf Peter Hujar, eine der wichtigsten Figuren der New Yorker Szene, erzählt seiner Freundin Linda Rosenkrantz für ein Kunstprojekt von seinen vergangenen 24 Stunden: über das Leben in einer Stadt, in der alle Kunst machen wollen, aber niemand Geld hat; über ein Treffen mit Allen Ginsberg, der ihm Oralsex mit William S. Burroughs nahelegt; über die schriftstellerischen Vorzüge von Susan Sontag gegenüber Fran Lebowitz.

**Der Martin-Gropius-Bau präsentiert in diesen Tagen die erste Berliner Fotoausstellung zu Peter Hujar und Liz Deschenes: Persistence of Vision.**

15.05.: 15:00  
22.05.: 17:30

## COLLAGEN SUSANNE WEHLAND ...

KLICK  
KUNST



Produziert von Brit-J. Grundel  
Montage: Karl Heil  
DE 2026, 25 min.

Die Berliner Malerin und Bildhauerin Susanne Wehland stellt die menschliche Figur ins Zentrum ihrer künstlerischen Arbeit – sowohl in ihren Bildwerken als auch in ihren monumentalen Marmorskulpturen. In ihren Werken thematisiert sie Konflikte, die uns gegenwärtig weltweit beschäftigen und betreffen. Ihre Arbeiten vereinen Archetypen unseres kollektiven Bewusstseins, Tabus und Fragen der Geschlechteridentität. Im Fokus dieses Films stehen Susanne Wehland, ihr Atelier, ihre Motivation, ihre Energie, ihre Kunst und ihr Leben.

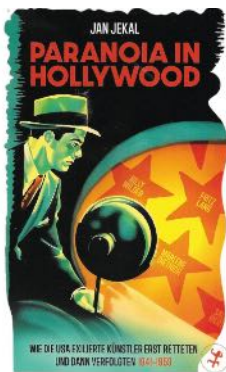
**COLLAGEN SUSANNE WEHLAND ... sind derzeit im Café Klick zu entdecken.**

15.05.: 17:00 Eintritt frei, mit Susanne Wehland, Brit-J. Grundel



## PARANOIA IN HOLLYWOOD

KLICK  
LESUNG



Jan Jekal – 2026 Verlag Matthes & Seitz

Von Brecht bis zu den Manns, von Vicki Baum bis William Wyler: ein Panorama des „deutschen Hollywood“. Fesselnd und stimmungsvoll zeichnet Jan Jekal anhand bisher unveröffentlichter Dokumente nach, wie die deutschen Exilierten in Hollywood am autoritären Amerika verzweifelten – oder sich dagegen auflehnten: mit Witz, Courage und Filmen, die zu Klassikern geworden sind. Los Angeles zu Beginn der 1940er-Jahre: Aus Europa treffen die vor den Nationalsozialisten Geflüchteten ein. Sie werden Teil der boomenden Filmindustrie Hollywoods und finden eine neue Heimat. Doch mit dem Ende des Krieges schlägt die Stimmung um: Eben noch als Nazigegner gefeiert, werden sie nun vom FBI überwacht und durchsucht.

20.05.: 20.00 mit Jan Jekal

## TO BE OR NOT TO BE Sein oder Nichtsein

KLICK  
LESUNG



Regie: Ernst Lubitsch  
US 1942, 93 min., OmU, FSK: 12  
Mit: Carole Lombard, Jack Benny u.a.

Warschau 1939. Eine Theatertruppe probt ein Anti-Nazi-Stück, muss jedoch aus politischer Rücksichtnahme auf Hamlet ausweichen. Als nach dem deutschen Überfall ein aus England eingereister Spion den Besatzern Informationen über den polnischen Widerstand liefern will, locken ihn die Schauspieler in ihren Nazi-Kostümen in eine Falle. Um seinen ungeplanten Tod zu verbergen, sind sie gezwungen, die Maskerade aufrechtzuerhalten ... Ernst Lubitschs doppelbödige Anti-Nazi-Komödie hat einen realen Bezug: die Situation der aus Deutschland vertriebenen jüdischen Schauspieler im Exil, die ihr Überleben oftmals in Nazi-Uniformen sichern mussten.

20.05.: 20.00 im Anschluß an  
die Buchpräsentation

## THE COMPETITION

KLICK  
ARCHITEKTUR



Regie: Angel Borrego Cubero  
DE 2013, 99 min., FSK: 0

THE COMPETITION ist der erste Film, der die spannungsgeladenen Entwicklungen dokumentiert, die Architekturwettbewerbe prägen. Ein Dokumentarfilm, der als fast schon unbehagliche, aber äußerst fesselnde Schilderung daherkommt, wie einige der besten Architekten der Welt – Design-Größen wie Jean Nouvel oder Frank Gehry – schuften, kämpfen und Strategien entwickeln, um die Konkurrenz zu schlagen. Im Jahr 2009 bekam der spanische Architekt Angel Borrego Cubero den Auftrag, einen Film über den Wettbewerb für den Bau des Nationalen Kunstmuseums von Andorra zu drehen. Seine Bilder werfen ein Licht auf eines der bestgehüteten Geheimnisse der Arbeit von Architekten.

21.05.: 20:00

## WILD FOXES

KLICK  
DRAMA



Regie: Valéry Carnoy  
FR / BE 2025, 94 min., OmU, FSK: 12  
Mit: Samuel Kircher, Fayçal Anafous u.a.

In einem Sportinternat im ländlichen Frankreich träumt der junge talentierte Boxer Camille von einer Zukunft im Profisport. Camille ist ehrgeizig, gilt als unschlagbar im Ring – und füttert heimlich Füchse im angrenzenden Wald. Als er bei einem seiner Waldausflüge von einem Felsen abstürzt, überlebt er nur deshalb knapp, weil ihn sein bester Freund Matteo rettet. Nach schneller Genesung wird Camille zunehmend von unerklärlichen Schmerzen heimgesucht, die sein Training beeinträchtigen und seinen Traum von einer Karriere bedrohen. Auch die Beziehung zu seinem Team verschlechtert sich, denn in der Welt der jungen Boxer gibt es für Schwäche keinen Platz.

23., 27., 28.05.: 20:00  
25.05.: 17:30

NADESHDA BRENNICKE · TIMO JACOBS · SASCHA GERŠAK · SARAH BAUERETT · KATY KARRENBAUER · DETLEV BUCK  
NINEL GEIGER · SILAS PETER · BARBARA PHILIPP · MILO EISENBLÄTTER

ein TIMO JACOBS FILM



# TOD MEINER JUGEND

NACH DER WAHREN GESCHICHTE VON KAI PETER

**Die Vergangenheit klopft nicht an – sie tritt die Tür einfach ein**

OLIVER SZERNIUS · JOSCHA BALTHA · DANIEL SELLNER · ATTILA EDDO BÖRHLAN · CARSTEN STAHL · DANIEL LUIS · REBECCA PAP · FLORIAN KLEINE  
DOMINIC JOHN BRANDL · LISA KATHINA MAYER · CYNTHIA BUCHHEIM · ROBY GÖNNERT · ROMY SOKIERNIK · ALI BAYI · DIETER LANDOURIS  
REGIE TIMO JACOBS PRODUKTION TIMO JACOBS, DANIEL JÄRD, SOPHIE HEYER KAMERA MANUEL RUBE SCHNITT OLIVER WALZ, JESSICA HÜDDOLPH  
SOUND DESIGN ADEL ABDES HAFSI FLEETS LUTIST NIKOLA SÜLLS WISCHUNG CHRISTIAN WILMES GRABUNG PETER SCHÜTZ DRAMA KONZEPTALEXANDER WÖLL  
PRODUZENT TIMO JACOBS EXECUTIVE PRODUCER RUBIN SOSNA UND KWAN JAO PRODUKTION JACOBS PRODUCTIONS WERBEN BARCART MEDIA



T.M.J. JACOBS PRODUCTIONS.COM

## TOD MEINER JUGEND

KLICK  
DRAMA



Regie: Timo Jacobs  
DE 2025, 90 min., FSK: 16  
Mit: Nadeshda Brennicke, Timo Jacobs u.a.

## IDENTITY: A CZECH GRAPHIC DESIGN LOVE STORY

KLICK  
DOKU



Regie: Kateřina Mikulcová, Petr Smělík  
CZ 2024, 85 min.,  
Original mit tschechischen/engl. Untertiteln

Kai Peter ist Hausmeister an der Schule seines Sohnes – derselben, die er einst selbst besuchte. Mit Frau Meli und Sohn Silas kehrt er in seine alte Heimat zurück. Alles wirkt perfekt: ein sicherer Job, eine liebevolle Familie, und Silas, sein Sohn und ein vielversprechender Kickboxer, der seinen Spuren folgt. Doch Kai spürt eine innere Unruhe. Er nimmt Comedy-Unterricht, um seinem Leben neuen Schwung zu geben. Der Besuch im ehemaligen Kinderheim reißt alte Wunden auf, und die Begegnung mit Klaus, einem früheren Kollegen, konfrontiert ihn mit Wegen der Vergangenheit, die er nicht betreten wollte.

Der Film begleitet den US-amerikanisch-tschechischen Auktionator Nicholas Lowry auf seiner Reise durch Tschechien. Er besucht zentrale Orte der Grafikdesign-Geschichte wie Zlín, Brünn, Pilsen und Litomyšl, trifft bedeutende Künstler und erkundet das Werk von Mucha, Sutnar und Váchal. Dabei entdeckt er auch persönliche familiäre Wurzeln und nähert sich so der tschechischen Identität über Design, Kunst und Kultur.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausstellung *Identita. Příběh českého grafického designu* (13.05.–07.06.2026, BHRÖX Bauhaus Reuse Berlin) statt.

29.05.: 20:00 Uhr: Q&A mit Gästen  
EINTRITT FREI  
nur mit Reservierung über KLICK Kino oder berlin.czechcentres.cz

28., 29.05.: 17:30  
31.05.: 20:00

## QUEER MEDIA SOCIETY

KLICK  
QMS



Queer Media Society im KLICK Kino  
Im Gespräch: HÄLY HEINECKER

Die Queer Media Society (QMS), eine ehrenamtlich organisierte Initiative queerer Medienschaffender, setzt sich seit 2018 für mehr Diversität in den Medien und insbesondere die Sichtbarmachung und Repräsentanz queerer Inhalte und LSBTTIQ\* ein.

Dabei integriert sie die unterschiedlichen Bereiche der Medienlandschaft wie Theater, Journalismus, Literatur, Musik, Games und Werbung, und natürlich auch Film und Fernsehen.

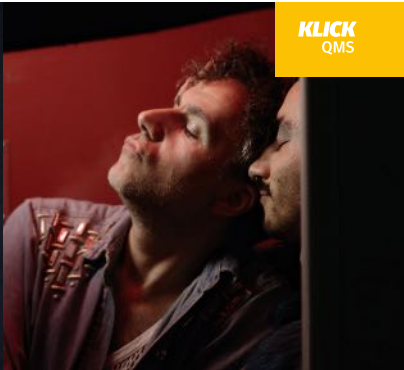
Einmal monatlich werden in der QMS engagierte Filmschaffende mit einem Film vorgestellt.

Regie: Häly Heinecker  
DE 2025, 75 min., OmeU, FSK: 12  
Mit: V Lubow, David Sanchez Calvo u.a.

26.05.: 20:00 mit Häly Heinecker  
Moderation: Jeri Soleil Perschke,  
Filmwissenschaftler\*in

## EINHORNJAGD Unicorn Hunting

KLICK  
QMS



Umgangssprachlich bezeichnet „Einhornjagd“ heterosexuelle Paare, die eine Frau für Sex zu dritt begeistern wollen. Was in Häly Heineckers Spielfilmdebüt wie ein gewöhnliches Pärchen auf Beutezug aussieht, entpuppt sich bald als alles andere als das: Sanya beauftragt einen Escort-Service, um ihre queeren Bedürfnisse unter dem Deckmantel der Heteronormativität auszuleben, während sie sich immer weiter verstrickt. „Während mein Ansatz im Grunde queerfeministisch und intersektional ist, werden die unterschiedlichen Identitäten im Film nicht idealisiert. Die Figuren haben Ecken und Kanten.“ sagt Regisseur\*in Häly Heinecker.

## TIERISCH ABGEFAHREN Rettet die Pets!

KLICK  
Kids



Regie: Benoît Daffis, Jean-Christian Tassy  
FR 2025, 87 min, FSK: 6

Als Waschbär Falcon einen Job annimmt, um den Freunden in seinem Viertel eine sorgenfreie Zeit zu ermöglichen, ahnt er nicht, dass er sich in das wildeste Abenteuer seines Lebens stürzt. Denn er landet in einem in maximaler Geschwindigkeit rasenden, nicht zu stoppenden Zug voller putziger Haustiere und ohne Fahrer: Da ist Chaos auf den Schienen vorprogrammiert! Hinter dem mysteriösen Coup steckt Hans, ein Dachs mit Rachegeleuten und einem verrückten Plan. Das Schicksal des Zuges hängt am seidenen Faden, und nur ein ungewöhnlicher Held kann es in die Pfote nehmen: Falcon muss die pelzigen und gefiederten Passagiere vereinen, um den Hochgeschwindigkeitszug zu stoppen.

01., 02., 03., 09., 10.05.: 15:00

## TOM UND JERRY Der verlorene Kompass

KLICK  
Kids



Regie: Gang Zhang  
US / CH 2025, 104 min, FSK: 8

Hauskatze Tom will sich als Trainee-Security-Katze im Museum beweisen, als sich ausgerechnet Maus Jerry in die neue Ausstellung rund um den mythischen Astral-Kompass schleichen will. Durch die unweigerlich folgende Jagd öffnen die beiden versehentlich ein Portal, das Tom und Jerry ins China einer längst vergangenen Ära transportiert. Dort wird Tom für einen vom Himmel gesandten Helden gehalten und von den Bewohnern der goldenen Stadt verehrt. Doch gleich zwei Gruppierungen sind hinter dem magischen Kompass her, den Tom um den Hals trägt. Der Phönix-Meister und seine Helfer, darunter die hübsche Katzendame Jade, brauchen den Kompass, damit der Phönix-Meister aus seinem Exil in den Himmel zurückkehren kann.

16., 17., 23., 24., 30.05.: 15:00

## **KLICK Kino**

Windscheidstr. 19, 10627 Berlin  
(S-Bahn Charlottenburg, U7 Wilmersdorfer Straße,  
U2 Sophie-Charlotte-Platz)

Eintrittspreise: 9,00 € / ermäßigt 7,50 € / Sneak 6,00 €  
Kindervorstellungen: 4,50 € Kinder / 6,50 € Erwachsene

Kontakt: Tel. 030 - 60596433  
kontakt@klickkino.de  
www.klickkino.de



Presse: Felix Neunzerling  
ZOOM MEDIENFABRIK GmbH

Grafik: Markus Tiarks  
Coverfoto: Copyright Moritz Schell

